

# GEMEINDE WESTENSEE

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Montag, 16. November 2015, um 19.30 Uhr,  
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 103 bis 108 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 9.

Anzahl der Besucher: 21

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Bürgermeister       | Adolf Dibbern            |
| 2. Gemeindevertreterin | Helma Carl               |
| 3. Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann         |
| 4. Gemeindevertreter   | Hans-Wilhelm Hansen      |
| 5. Gemeindevertreter   | Jörn Klauza              |
| 6. Gemeindevertreter   | Dr. Detlev von Bülow     |
| 7. Gemeindevertreter   | Lothar Thormählen        |
| 8. Gemeindevertreter   | Henning Büller           |
| 9. Gemeindevertreter   | Dieter Höpner            |
| 10. Gemeindevertreter  | Sebastian Lange-Haffmans |
| 11. Gemeindevertreter  | Rolf-Dieter Carstensen   |
| 12. Gemeindevertreter  | Martin Sell              |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- |                |                   |
|----------------|-------------------|
| Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|----------------|-------------------|
- c) Es fehlte entschuldigt:**
- |                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| 1. Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
|----------------------|-----------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 05. November 2015, zu Montag, 16. November 2015, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. September 2015
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. 1. Nachtragshauhalt 2015
6. Vertrag zur Kita Westensee mit dem Kirchenkreis Altholstein
7. Vereinbarung zur neu eingerichteten U3-Gruppe mit dem Kirchenkreis Altholstein
8. Diakonieleistungsvereinbarung zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 10 „Grundstücksangelegenheiten“ sowie 11 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

StV:            einstimmig dafür

## **TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Seitens der anwesenden Bürgerinnen u. Bürger wird die geplante Gebührenerhöhung in der Kindertagesstätte Westensee angesprochen. Es wird kritisiert, dass der neue Vertrag mit dem Kirchenkreis Altholstein eine 1/3 Regelung vorsieht. Das bedeutet, dass der Gebührenanteil für die Eltern sich auf rund 33 % beläuft. Dies hat eine enorme Gebührenerhöhung zur Folge, die aus Sichtweise der anwesenden Eltern nicht tragbar ist. Die Kreisrichtlinie sieht laut einer Bürgerin höchstens einen Elternanteil von 30 % vor.

Der Vorsitzende Herr Dibbern merkt an, dass es sich hierbei nur um eine Richtlinie handelt und es im Ermessen der Gemeinde liegt, ob der Gebührenanteil der Eltern unter 30 % oder auch mehr als 30 % beträgt. Weiterhin führt er aus, dass der derzeitige Gebührenanteil bei 25,66 % liegt.

Herr Dr. von Bülow ergänzt, dass insbesondere durch die ab dem kommenden Jahr neu eingerichtete Krippengruppe zusätzlich enorme Kosten auf die Gemeinde zukommen. Die Gemeinde ist am Limit und hat keinerlei finanzielle Spielräume, so

dass eine Gebührenerhöhung unumgänglich ist. Im Vordergrund steht für die Gemeinde aber auch, die Kostenstruktur der Kita Westensee zu optimieren und die Kosten somit zu senken. Auf der letzten Sitzung des Kindergartenbeirates wurde daher beschlossen, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit der Umstrukturierung der Betreuung befasst, um hierdurch Kosteneinsparpotentiale zu erwirken.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion über die geplante Gebührenerhöhung sowie einer Vielzahl von Fragen der Elternschaft, die von der Gemeindevertretung beantwortet werden, schließt der Bürgermeister die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt.

### **TOP 3      Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. September 2015**

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 07.09.2015 gilt damit als festgestellt.

### **TOP 4 a      Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee 1.533 (Stand 01.10.2015) beträgt;
- aufgrund der Nachfrage von Herrn Thormählen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Herr Dibbern in Erfahrung gebracht hat, dass hinsichtlich der festgestellten Einwohnerzahl für die Gemeinde Westensee im Rahmen der Volkszählung im letzten Jahr seitens der Amtsverwaltung keine Rechtsmittel eingelegt wurden, da die Abweichung bei nur 3 % lag;
- die Maßnahme an der L48 in Bossee zur Sanierung der Stützwände bei der eine Vollsperrung angedacht war nicht weiter ausgeführt wird;
- am Donnerstag, den 11.11.2015 die Einwohnerversammlung der Gemeinde Westensee stattgefunden hat. Hier wurde insbesondere über das Thema Flüchtlinge gesprochen;
- die Messergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde aus diesem Jahr nun vorliegen. Es wurde eine Messung in einer Tempo 30-Zone und eine Messung in einer Tempo 50-Zone vorgenommen. In der Tempo 30-Zone betragen die Überschreitungen aus Felde in Richtung Groß Vollstedt 11,72 % (im Vorjahr noch 18,36 %) sowie in der Gegenrichtung 8,12 % (im Vorjahr 9,05 %). In der Tempo 50-Zone betragen die Überschreitungen 10,34 % in Richtung Groß Vollstedt und 10,37 % in Richtung Felde;
- er das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag in Brux erteilt hat. Einem weiteren Antrag auf Nutzungsänderung für die Falknerei am Krähenberg hat er das Einvernehmen verweigert, da es sich hierbei um ein nicht genehmigtes Gebäude handelt;
- am 04.11.2015 ein dritter „Windenergiegipfel“ stattgefunden hat. Hierbei wurden rund 7 % der Landesfläche als Abwägungsbereiche durch das Land erkannt. Von diesen 7 % werden allerdings nur 1,5 bis 2 % der Landesfläche als Vorranggebiete festgelegt werden. Am 12. Januar 2016 soll es eine Auftaktveranstaltung zur Aufstellung der Teilregionalpläne geben, dann anschließend

mit vier Gesprächsrunden für die drei Planungsräume. Die Gemeinde Westensee befindet sich im Planungsraum zwei.

#### **TOP 4b Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Herr Klauza informiert, dass der Feuerwehrausschuss in seiner Sitzung am 03.11.2015 insbesondere über die Haushaltsansätze 2015 beraten hat.

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen erklärt, dass in der letzten Ausschusssitzung die einzustellenden Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2016 ermittelt wurden.

Frau Helma Carl gibt bekannt, dass der Bau- und Wegeausschuss am 09.11.2015 getagt und ebenfalls über die Haushaltsansätze 2016 beraten hat.

#### **TOP 4c Fragen von Gemeindevertretern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **TOP 5 1. Nachtragshaushalt 2015**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. Den Gemeindevertretern liegt der 1. Nachtragshaushaltsentwurf vor.

Herr Dr. von Bülow erkundigt sich, ob es Fragen seitens der Gemeindevertreter/-innen zu dem Nachtragsentwurf gibt. Da keine Wortmeldungen vorliegen, verliert der Finanzausschussvorsitzende die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:  
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 6 Vertrag zur Kita Westensee mit dem Kirchenkreis Altholstein**

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde vorab im Finanzausschuss beraten. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. von Bülow schildert den Verlauf der Verhandlungen zum neuen Vertrag zur Kita Westensee mit dem Kirchenkreis Altholstein. Daraus ergibt sich nun der vorliegende Entwurf. Herr Dr. von Bülow erläutert die wesentlichen Punkte des neuen Vertrages.

Der Finanzausschuss hat insbesondere über die §§ 2, 7, 9 und 10 diskutiert und letztlich beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Vertragsentwurf mit dem Kirchenkreis Altholstein mit den zwei nachfolgenden Veränderungen in der Anlage 1 zu § 9 zuzustimmen:

1. Punkt 1, Abs. 2, Satz 1: „Von der Standortgemeinde wird für die Jahre 2015 bis 2016 ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € als Beteiligung der Standortgemeinde für sogenannte Bauunterhaltung anerkannt und finanziert.
2. Unter Punkt 24 wird der letzte Satz „Sofern eine Kosten- und Leistungsrechnung der Verwaltungskosten vorliegt, werden diese Kosten anerkannt“ gestrichen.

Da der im Finanzausschuss Westensee vorliegende Entwurf des neuen Vertrages zur Kita Westensee bereits im Kirchenkreisrat und Finanzausschusses des Kirchenkreises beschlossen wurde, könnten die nun im Finanzausschuss Westensee beratenen und empfohlenen Veränderungen möglicherweise zu erneuten längeren Vertragsverhandlungen mit dem Kirchenkreis führen, so dass der neue Vertrag in diesem Jahr wahrscheinlich nicht mehr zum Abschluss gelangen würde.

Die Gemeindevertretung fasst daher folgenden Beschluss:

Der Vertrag zur Kita Westensee mit dem Kirchenkreis Altholstein wird in der vorliegenden Form genehmigt. Nach Möglichkeit sollen die vom Finanzausschuss empfohlenen Veränderungen in Punkt 1 und Punkt 24 der Anlage zu § 9 des Vertrages nachverhandelt werden.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 7 Vereinbarung zur neu eingerichteten U-3 Gruppe mit dem Kirchenkreis Altholstein**

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow erläutert kurz die Vereinbarung, die allen Gemeindevertretern vorliegt.

Abweichend vom geltenden Vertrag zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westensee bzw. nun dem Ev. Luth. Kirchenkreis Altholstein werden hinsichtlich des Betriebes und der Finanzierung der neu eingerichteten Krippengruppe besondere Regelungen getroffen. Unter anderem wird das ungedeckte betriebsnotwendige Defizit dieser neuen Gruppe zu 100 % von der Standortgemeinde getragen.

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Vereinbarung mit dem Kirchenkreis Altholstein über den Betrieb und die Finanzierung einer zusätzlichen Krippengruppe in der Kindertagesstätte Westensee zu genehmigen.

Ohne weitere Aussprache schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Finanzausschusses an und stimmt der vorliegenden Vereinbarung zur neu eingerichteten U-3 Gruppe mit dem Kirchenkreis Altholstein zu.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 8 Diakonieleistungsvereinbarung zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Vermerk der Amtsverwaltung über die Anpassung bzw. Neuabschluss der Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Altholstein mit Beschlussvorschlag vor. Weiterhin wurde dieser Tagesordnungspunkt bereits ausführlich im Finanzausschuss beraten.

Die Diakonie Altholstein übernimmt seit dem 01.04.2013 die Vermittlung von Kindertagespflegepersonen für die amtsangehörigen Gemeinden Achterwehr, Bredenbek, Felde, Melsdorf, Ottendorf, Quarnbek und Westensee entsprechend der damals erfolgten Beschlussfassungen der Gemeinden.

Nun hat die Diakonie Altholstein mitgeteilt, dass aufgrund von Kostensteigerungen im Bereich der Kindertagespflegevermittlung (Personal- und Sachkosten etc.) eine Anpassung / Erhöhung der auf die vier beteiligten Ämter (Achterwehr, Flintbek, Molfsee und Bordesholm) entfallenden Zuschüsse für die Vermittlungstätigkeit ab 2016 erforderlich ist. Derzeit beträgt der Zuschuss je Amt 6.000,00 abzüglich des Kreiszuschusses (zurzeit 1.595,73 € pro Amt). In ihrem Schreiben beantragt die Diakonie Altholstein eine Erhöhung auf 8.000,00 € pro Amt abzüglich des Kreiszuschusses.

Für die Gemeinde Westensee würde gemäß der bisherigen Beschlussfassung (Umlage der auf das Amtsgebiet entfallende jährliche Defizitausgleich auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.03. d.J.) bei Anpassung des Zuschusses an die Diakonie Altholstein auf 8.000,00 € je Amt und unter Annahme des bisherigen Kreiszuschusses ein Umlagebeitrag in Höhe von rund 900,00 € entfallen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung Westensee stimmt der Erhöhung des Zuschusses für die Kindertagespflegevermittlung an die Diakonie Altholstein auf 8.000,00 € je Amt abzüglich des Kreiszuschusses zu. Der auf das Amtsgebiet entfallende jährliche Defizitausgleich kann dabei auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.03. d.J. auf die Gemeinden umgelegt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende neue Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Altholstein mit Wirkung zum 01.01.2016 abzuschließen; erforderliche Haushaltsmittel sind ggf. im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen und sollen den Betrag von 1.500,- Euro im Jahr nicht überschreiten.

StV.:            einstimmig dafür

## **TOP 9            Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.

.....  
Adolf Dibbern, Bürgermeister

.....  
Vanessa Brandt, Protokollführerin